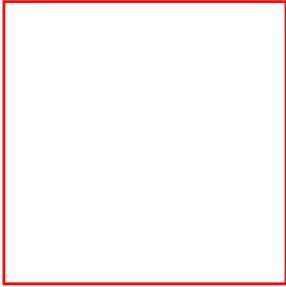


Marktgemeinde Hernstein

Ihr Bürgermeister berichtet:



Hernstein, im Oktober 2007

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach einem relativ trockenen Sommer, zog der Herbst mit heftigen Niederschlägen ein. Im Triestingtal gab es Hochwasseralarm. Unsere Baumaßnahmen, die wir in den letzten Jahren bzw. heuer durchgeführt haben, leiteten das Wasser ohne Schäden an Straßen, Wegen und Häuser ab.

Wie im letzten Brief angekündigt, wurde die **Ableitung der Regenwässer** im Bereich der **Berndorfer Straße** in Hernstein wesentlich vergrößert und verbessert sowie drei neue, zusätzliche Abflussöffnungen errichtet. Kosten: € 2.873,-.

Die Güterwege **Hintersteindl** und **Stadtweg** wurden durch Recyclingasphalt instand gesetzt. Dieses Material bekamen wir günstig durch die Fräsung der Piestingier Straße auf dem Hart. Es konnte optimal eingebaut werden, sodass die Qualität der Wegoberfläche eine hervorragende ist und sicherlich längere Zeit so bestehen bleibt. Die Kosten betragen inklusive einem kleinen Rückhaltebecken im Hintersteindl € 6.500,-.

In **Grillenbergl** wurde der Platz vor dem FF Haus neu gestaltet und gepflastert. Die Kameraden der Feuerwehr errichteten in Eigenregie einen Brunnen. Das Feuerwehrhaus, die Grünanlage mit dem Löschteich und der neu gestaltete Platz tragen zu einer gelungenen Ortsbildgestaltung bei. Die Eröffnung mit der Segnung des Hauses war eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung.

Aus diesem Anlass möchte ich mich bei allen Feuerwehren für ihre Arbeit, sei es bei einem Einsatz, bei ihren Übungen aber auch bei der Abhaltung von Veranstaltungen bedanken. Die Feste waren durchwegs sehr gut besucht. Mit den Einnahmen können die Feuerwehren ihren Betrieb fast zur Gänze finanzieren und große Beträge bei Neuanschaffungen von Geräten und Bauprojekten selbst beisteuern. Es ist dadurch möglich, dass alle fünf Wehren unserer Gemeinde bestehen bleiben können. Der Mannschaftsstand in den Wehren bleibt sehr hoch, dies bedeutet für die Bevölkerung größtmögliche Sicherheit.

Die Arbeiten in der **Sandackerstraße** in Aigen sind ebenfalls abgeschlossen. Die Neugestaltung der Nebenanlagen verbessern das Ortsbild, sie erhöhten aber auch die Baukosten auf € 43.300,-.

Das **Sandfangbecken** am Ende des Ratzenbühelweges ist kaputt und muss erneuert werden. Die Arbeiten wurden an die Firma Straßenbau-Brandstätter als Bestbieter in der Höhe von € 6.400,- vergeben. Die **Verlängerung des Rigols** am Ende des Stadtweges – Einfahrt Sägewerk Rauch wurde ebenfalls in Auftrag gegeben. Die Arbeiten erhielt die Firma Granit Ges.m. b. H. mit einer Bestsumme von € 5. 600,-.

Die Firma Granit Ges.m.b.H errichtet zur Zeit den Fäkal- und Regenwasserkanal im Föhrenweg. Die Arbeiten schreiten zügig voran, und werden zur vollsten Zufriedenheit verrichtet.

Zur Verkehrsberuhigung in der Hofkogelgasse sowie einer eventuellen Reduzierung der Geschwindigkeit in der Lindabrunner Straße wurde eine Verkehrsverhandlung beantragt.

Mit dem Verkehrssachverständigen sowie dem Chef der Straßenbauabteilung 4 wurden Verhandlungen bezüglich des Gefahrenbereiches an der **Hartkreuzung** geführt. Nach Bewilligung der Grundeigentümer wurde ein Teil der **Böschungen** an der rechten und linken Seite **abgetragen**, um die **Sicht** und somit **die Verkehrssicherheit zu verbessern**.

Beim Marktfest, ich hoffe Sie haben es genossen, erwähnte ich, dass **Pater Christoph** seit 20 Jahren die Pfarre in Grillenberg leitet, daneben die Pfarre Leobersdorf, den Pfarren des Triestingtals als Dechant vorsteht und noch in der Volksschule den Religionsunterricht gestaltet. Die Pfarrkirche in Grillenberg ließ er außen und innen renovieren. In Würdigung dieser Leistungen für unsere noch christliche Gemeinde und anlässlich seines bevorstehenden 60. Geburtstages verlieh ihm der Gemeinderat einstimmig die **Ehrenbürgerschaft**. Die Übergabe der Urkunde erfolgt am Samstag, **17. November 2007, 18:00 Uhr**, in der Pfarrkirche in Grillenberg. Dazu möchte ich Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, recht herzlich einladen.

Am 22. Oktober 2007 wird der Sender Heuberg (für direkten Empfang in Aigen und indirekten Empfang in Hernstein notwendig) analog abgeschaltet. Dies hat auch Auswirkungen auf die Sendeanlage in Hernstein. In den Orten unserer Gemeinde ist daher der Empfang von Rundfunkprogrammen (ORF 1, ORF 2 u. ATV) mit den herkömmlichen Antennen nicht mehr sicher. Wenn Sie die ORF Programme empfangen wollen, müssen Sie entweder die vorhandene analoge SAT Anlage auf „DIGITAL“ umbauen oder eine neue digitale Anlage anschaffen. Sie können dadurch alle neun Bundesländer Regionalprogramme (Radio u. Fernsehen) empfangen. Für beide Anschaffungen ist eine ORF Karte notwendig. Genauere Informationen erteilt ihnen der Fachhandel. Für diese Umstellung ist der ORF verantwortlich.

Unser Olympiateilnehmer **Christoph Soukup** errang den Titel eines **Vizeeuropameisters** beim Mountainbike Marathonbewerb, am Ende nur um einige Sekunden geschlagen. Ich gratuliere von Herzen.

Von der FF Aigen wird unter Mitwirkung des Österr. Roten Kreuzes ein **16stündiger Erste-Hilfe-Kurs** angeboten. Kursbeginn: 6.11.2007 im GH Penninger, tel. Anmeldung unter 0664/4813093.

Die Rot Kreuz Bezirksstelle St. Veit führt am **19.10.2007** eine **Blutspendeaktion** durch.

Vom Land Niederösterreich wird für die Heizperiode 2007 / 2008 an sozial bedürftige Personen

oder Familien ein **einmaliger Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **€ 100,-** ausbezahlt. Anträge können bis spät. 30. April 2008 bei der Marktgemeinde Hernstein gestellt werden (Einkommensnachweise sind bei der Antragsstellung vorzulegen.).

Die Franz Schubert Gesellschaft Wienerwald lädt am **3. November**, ab 19 Uhr, sowie am **4. November**, ab 17 Uhr zur **1. Schubertiade** „Franz Schubert – Die schöne Müllerin“ in das **Schloss Hernstein** ein. Kartenvorbestellung unter Tel.Nr. 0664 / 5664887.

Im Hernsteinkalender ist der **Sturmheuriger der Fam. Zigeuner** vom 11. – 14. Oktober eingetragen. Der Heurigenbetrieb ist jedoch **bis 21. Oktober** geöffnet.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Mitteilungen gedient zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Leopold Nebel e.h.